

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus Gerichts-Akten

Aus einer Lebensbeschreibung eines Angeklagten:

Der Himmel über mir war selten blau, denn ein schwarzer Punkt ging wie ein roter Faden hindurch.

Fast eine Greuelnachricht steht in einer Klage einer Zimmervermieterin gegen einen deutschen Studenten:

Ich wartete immer auf Zahlung. Schliesslich musste ich annehmen, dass der Student wie alle Deutschen Schulden konsolidiere.

Aus einem Polizeirapport:

Als ich den Angeklagten schon wieder betrunken traf, sagte ich ihm, er solle die falsche Scham ablegen und nicht mehr trinken. Phethe



«Haben Sie vielleicht zufällig einen Löwen hier durchgehen sehen?»

Passing Show, London

Post festum

«Italia farà da sè!»
Bei uns nix Nebelspaltro meh!
Wir lassen unsren Duce
Satirisch nicht verknutsche.

Was denkt sich Bö, was denkt sich Beau,
Was denkt sich jeder von die Floh?
Wir gucken, was sie drucken
Und spucken auf die Mucken!

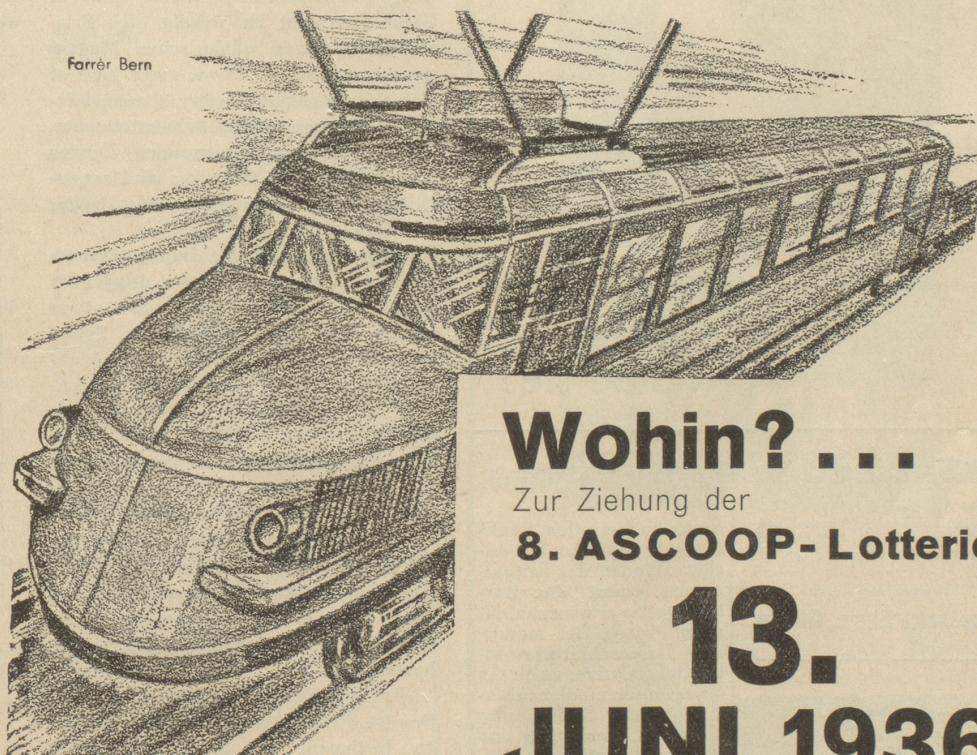
Autoren, Zeichner, was da klext,
Und etwas aus dem Niente hext,
Kurzum, die ganze Bando
Marschiert hier auf Commando!

Bei uns sind sie auf dem Index,
Benito tat's, der zweite rex!
Nun sind sie futsch und zero,
Nicht mehr gibt es dinero!

(Nach dem sonderbaren Italienisch des
Reimolò Granfresso zum Teil übersetzt
Carl Hedinger)

Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Wohin? ...
Zur Ziehung der
8. ASCOOP-Lotterie
13.
JUNI 1936

Haupttreffer: Fr. 200,000, 100,000, 50,000, 25,000, 10,000
usw. Alle Treffer über Fr. 10.— in bar!

Die Natur der Treffer richtet sich im Kt. St. Gallen nach den gesetzlichen Bestimmungen dieses Kantons.

Lospreis: Fr. 5.—; die ganze Serie mit sicherem Treffer Fr. 50.—
Bestellungen werden streng nach der Reihenfolge ihres Eingangs vollzogen!

ASCOOP

Laupenstrasse 9, BERN

Postcheck III 8386

Rückporto 40 Cts. Ziehungsliste 30 Cts.